

Kryoelektronentomographie

Wissenschaftspreis für die Entwicklung der Kryoelektronentomographie

22.09.2008 | Redakteur: Olaf Spörkel

Der Wissenschaftspreis Biochemische Analytik der DGKL geht 2008 an Prof. Dr. Wolfgang Baumeister für die Entwicklung der Kryoelektronentomographie.

Für die Entwicklung der Kryoelektronentomographie wurde Prof. Dr. Wolfgang Baumeister mit dem Wissenschaftspreis „Biochemische Analytik“ ausgezeichnet.

Mannheim - Am 21. September 2008 hat die Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) auf ihrer 5. Jahrestagung in Mannheim den renommierten und mit 50 000 Euro dotierten Preis „Biochemische Analytik“ an Professor Dr. Wolfgang Baumeister, den Direktor des Max Planck-Instituts für Biochemie in Martinsried verliehen. Professor Baumeister erhält den Preis für die Entwicklung der Kryoelektronentomographie, einer Methode, mit der sich die räumliche Struktur makromolekularer Komplexe in Zellen in einer bisher nicht gekannten Auflösung untersuchen lässt. Die Kryoelektronentomographie schließt eine Lücke, die zwischen der Strukturuntersuchung einzelner Proteine und der elektronenmikroskopischen Analyse zellulärer Strukturen besteht. Die entscheidenden Arbeiten zur Methode wurden von der Arbeitsgruppe um Professor Baumeister in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre veröffentlicht. Seine Gruppe konnte kürzlich erstmals die Zellkernpore in bisher nicht erreichter Auflösung darstellen.